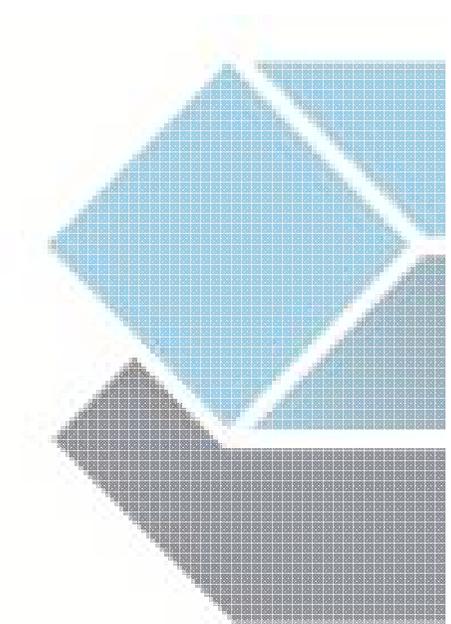




CLEAN ENERGY
SOURCING



Direktvermarktung von Strom aus Windkraftanlagen

Daniel Hölder

Energieleherschau Sondertag „Windkraft in NRW – wo geht die Reise hin?“

Haus Düsse, 1. Februar 2012

Vorstellung des Unternehmens

Markt- / Systemintegration der Erneuerbaren Energien

Direktvermarktung im EEG 2012

Unser Angebot

Fazit



Wir sind einer der führenden **Grünstromlieferanten** für Industrie- und Gewerbekunden und **Direktvermarkter** von Strom aus EEG-Anlagen in Deutschland

- Stromabsatz ca. 3.800 GWh (2012e) - damit sind wir der größte Grünstromversorger in Deutschland
- Wir sind Pionier im Bereich Direktvermarktung von EEG-Strom
- Wir kaufen den Grünstrom direkt bei den Produzenten ein und versorgen unsere Kunden über eine geschlossene Lieferkette
- Wir verfügen über namhafte Referenzkunden und eine ausgezeichnete Bonität
- Gemeinsam mit unserem Gesellschafter TERAJOULE ENERGY bieten wir weitere Dienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien an

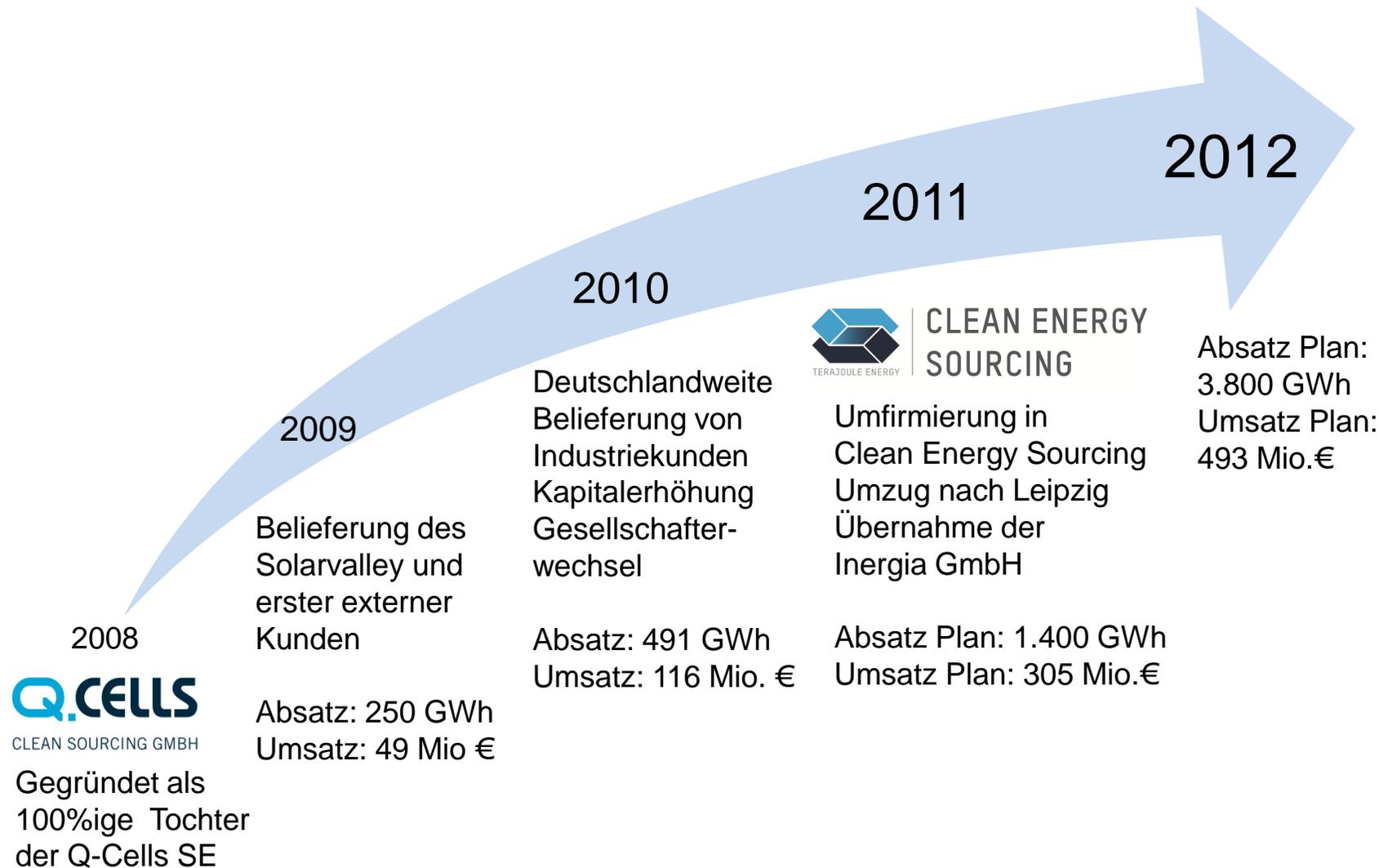


TERAJOULE
ENERGY

Beeindruckendes Wachstum durch ein erfolgreiches Geschäftsmodell



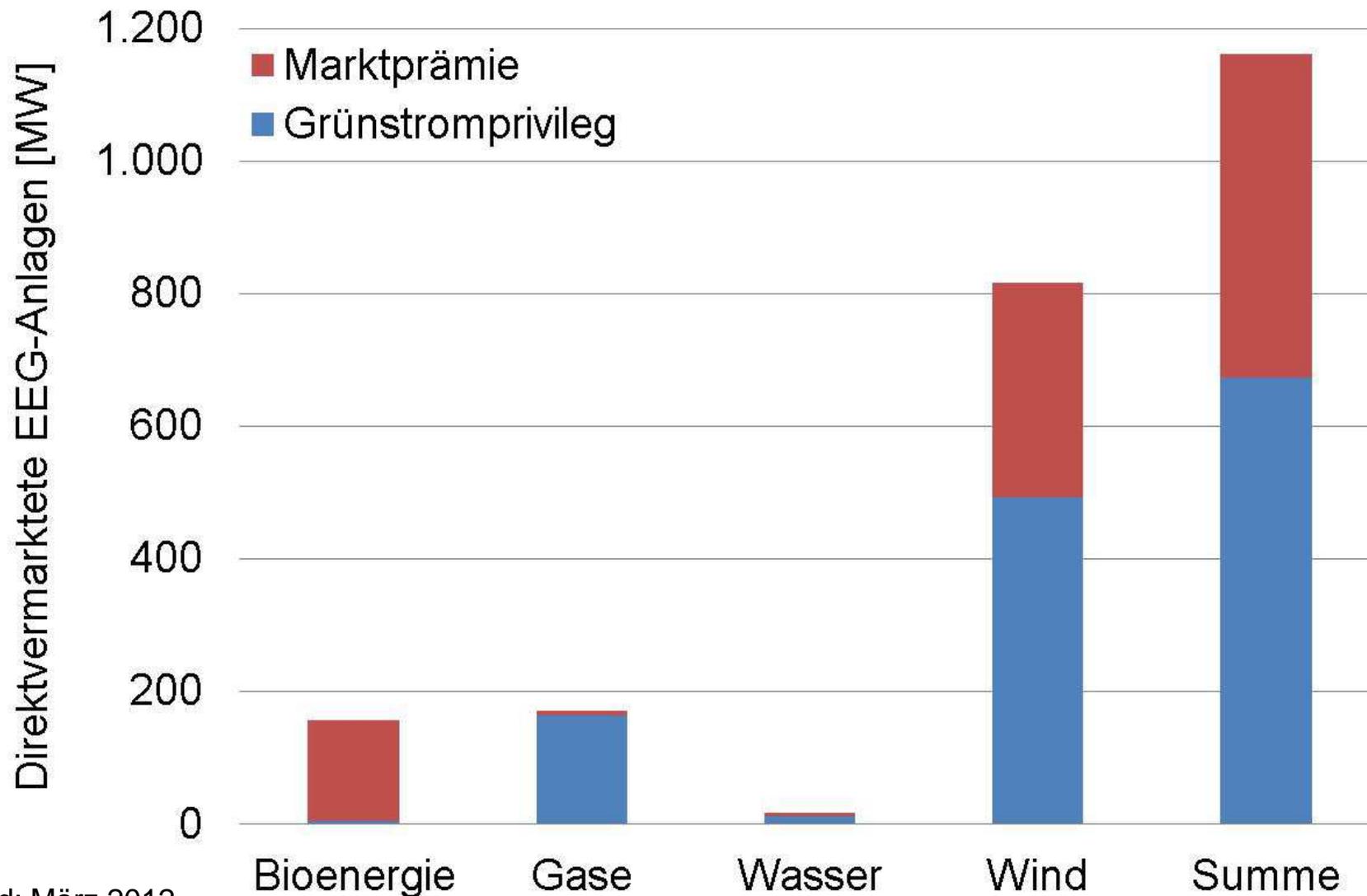
CLEAN ENERGY
SOURCING



CLENS ist Marktführer bei der Versorgung von Kunden mit Strom aus EEG-Anlagen



CLEAN ENERGY SOURCING



Stand: März 2012

Direktvermarktung

Schlüssel für den erfolgreichen EE-Ausbau



CLEAN ENERGY
SOURCING

- Die **Energiewende** ist beschlossen und breiter gesellschaftlicher Konsens
 - Ausstieg aus der Atomenergie und beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien
- **Markt- und Systemintegration** ist Voraussetzung für den weiteren Ausbau
 - Beitrag der EE zu Versorgungssicherheit und Systemstabilität
 - Paradigmenwechsel für die Bioenergie: „**Qualität statt Menge**“
 - Integration der erneuerbaren Energien in die Steuer-/Organisationsmechanismen des Marktes (Bilanzkreise & Fahrpläne)
- **Direktvermarktung ist einer der Schwerpunkte des neuen EEG**
- Die „Marktintegration“ der EE wird aber **auch den Markt verändern**
 - Vermarktung des EEG-Stroms am Spotmarkt verändert das Preisgefüge (Merit-Order-Effekt)
 - neue Akteure und Geschäftsmodelle verändern den Markt
 - Direktvermarktung schafft die Kompetenz in der Branche, bei der Gestaltung des künftigen Marktes mitzuwirken
 - Diskussion über Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen beginnt gerade

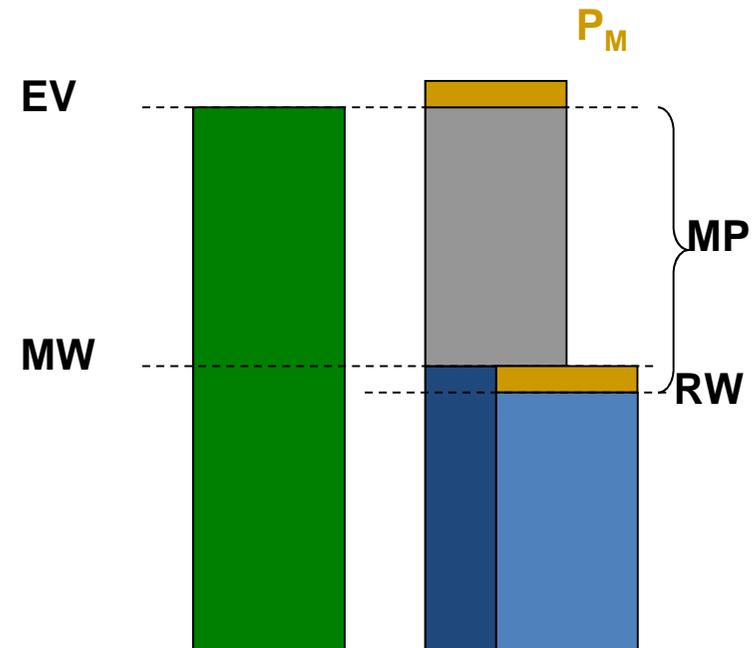
Direktvermarktung im EEG 2012

Marktprämienmodell steht im Mittelpunkt



CLEAN ENERGY
SOURCING

Differenz zwischen Marktwert des direkt vermarkteten Stroms und der anlagenspezifischen EEG-Vergütung (incl. Boni) wird durch die Marktprämie ausgeglichen.



Marktprämie MP = **EEG-Vergütung EV** - **Marktwert MW**
+ **Managementprämie PM**

(Formel lt. EEG: $MP = EV - RW$ (Referenzmarktwert)
mit $RW = MW - PM$)

Marktprämienmodell: Marktwert und Managementprämie



CLEAN ENERGY
SOURCING

- **Marktwert** (wird veröffentlicht auf www.eeg-kwk.net)
 - planbare EE (Wasserkraft, Bioenergie, Gase, Geothermie): Monatsdurchschnitt EPEX Spot
 - fluktuierende EE (Wind, PV): Σ Monat (deutschlandweite stündliche Einspeisung x Spotmarktpreis EPEX) / deutschlandweite monatliche Einspeisung, separat berechnet für Wind onshore, Wind offshore und PV

- **Managementprämie**: Ausgleich für Handelsanbindung und Fahrplanerfüllung (Kosten für Ausgleichsenergie)

(€/MWh)	2012	2013	2014	ab 2015
steuerbare EE	3,00	2,75	2,50	2,25
fluktuierende EE	12,00	10,00	8,50	7,00

- Marktprämienstrom wird zu **Graustrom**: es dürfen keine Herkunftsnachweise für Strom aus erneuerbaren Energien ausgestellt werden

Grünstromprivileg: Versorgung von Kunden mit EEG-Strom

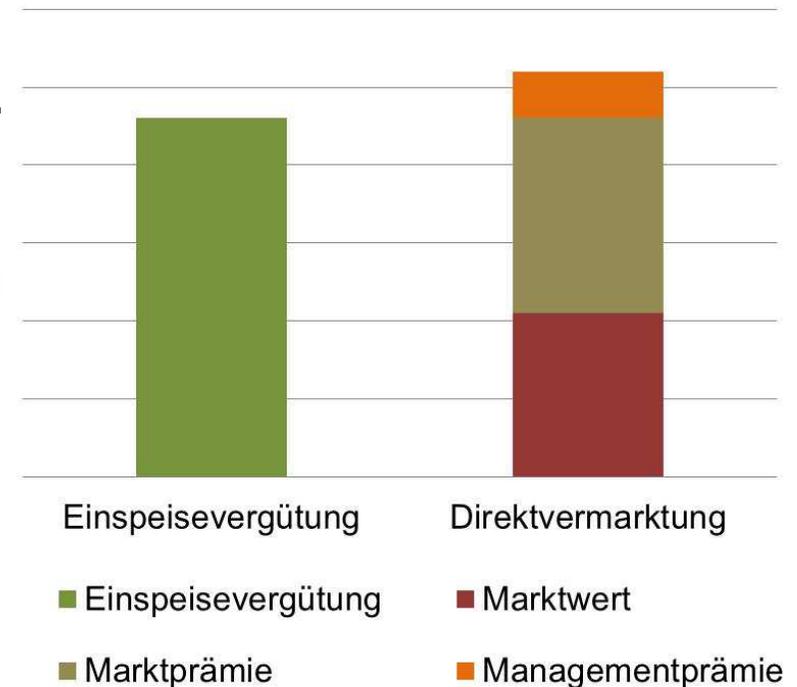


CLEAN ENERGY
SOURCING

- Die **EEG-Umlage verringert sich** für Stromversorger **um 2 ct/kWh**, wenn sie bezogen auf den gesamten an Letztverbraucher gelieferten Strom
 - mindestens **50 %** Strom aus **EEG-Anlagen** und
 - mindestens **20 %** Strom aus **fluktuierenden EEG-Anlagen** (Wind oder PV) liefern.
- Dieser **Preisvorteil kann zum Einkauf von EEG-Strom**, der teurer als der Marktpreis ist, **genutzt werden**.
- **Auflagen machen die Anwendung schwierig**
 - Anteile müssen im jeweiligen **Kalenderjahr** sowie mindestens in **acht Monaten des Jahres** eingehalten werden
 - Bei der Berechnung der Anteile darf bezogen auf jedes ¼ h-Intervall nur Strom bis zur Höhe des aggregierten Bedarfs der Letztverbraucher berücksichtigt werden
 - Der Strom aus EEG-Anlagen **darf als erneuerbar gekennzeichnet werden**, wenn Eigenschaft und Strom bezogen auf jedes ¼ h-Intervall nicht getrennt werden
- **CLENS ist einer der wenigen Direktvermarkter, die das Grünstromprivileg umsetzen.**

Unser Angebot: Direktvermarktung

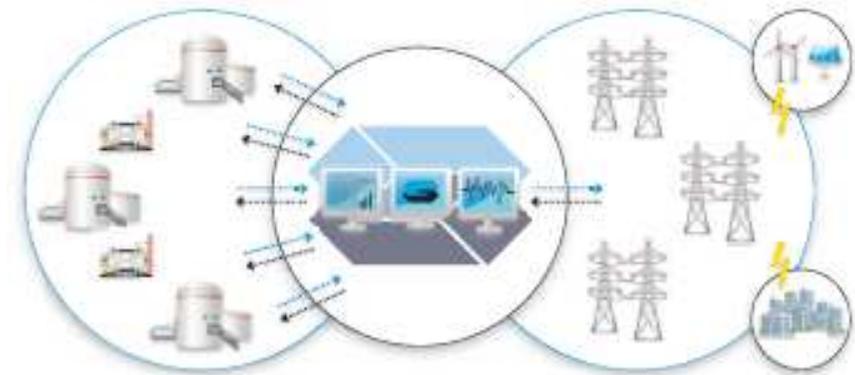
- **EEG + X:** Wir garantieren einen **vertraglich festgelegten Aufschlag** auf die EEG-Vergütung.
- **FIX:** Oder wir bezahlen einen **vertraglich festgelegten festen Preis** (bei niedrigen EV).
- Wir kümmern uns um die Abwicklung:
 - Bilanzkreismanagement, Fahrpläne und
 - An-, Um- und Abmeldungen.
- Wir übernehmen die Prognose- und Preisrisiken, die sich aus der Direktvermarktung ergeben (Fahrplanerfüllung, Anlagenausfall etc.).
- Der Betreiber wird genauso gestellt, wie wenn er den erzeugten Strom nach dem Einspeisevergütungsmodell einspeisen würde.



Optionen für Bioenergieanlagen

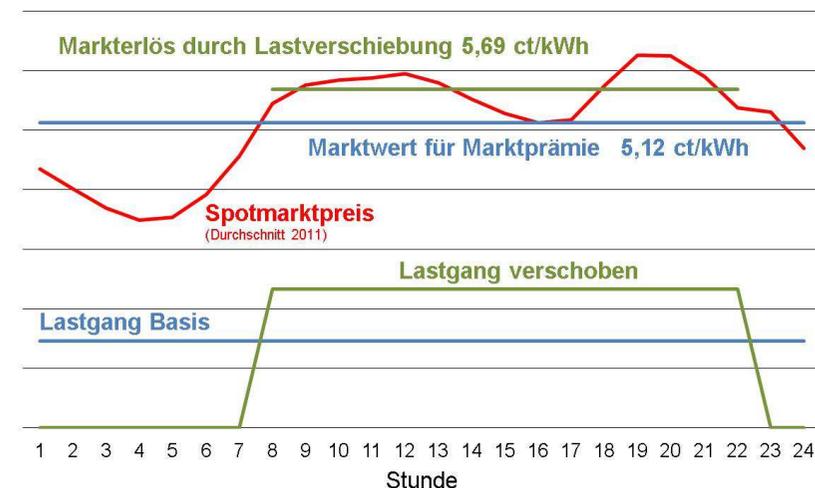
■ Regelernergie

Wir bündeln gemeinsam mit unserer Gesellschafterin TERAJOULE ENERGY einzelne EEG-Anlagen zu einem leistungsfähigen **virtuellen Regelkraftwerk**.



■ bedarfsgerechte Stromerzeugung

Wir steuern die Stromerzeugung in Abhängigkeit von Strommarkt- und Regelernergiepreisen innerhalb eines vereinbarten Rahmens. (Nutzung der Flexibilitätsprämie)

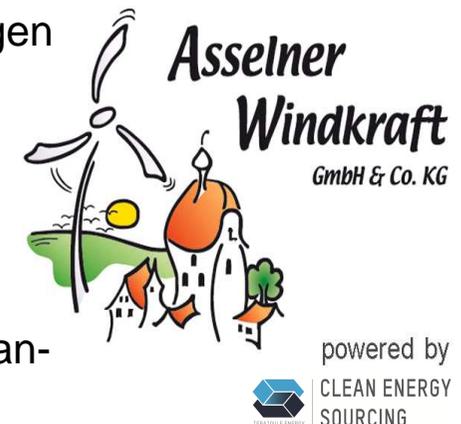
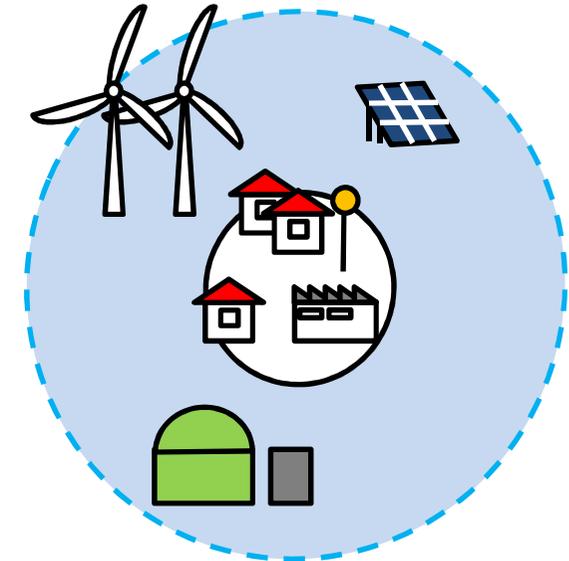


Lokale Stromversorgung ... powered by Clean Energy Sourcing



CLEAN ENERGY
SOURCING

- Versorgung von Kunden in der Nachbarschaft von EEG-Anlagen direkt oder indirekt durch den Anlagenbetreiber
 - Akzeptanz schaffen durch preisgünstige und/oder langfristig preisstabile Stromversorgung
 - Chancen nutzen durch Zusatzerlöse
- Stromversorger powered by Clean Energy Sourcing macht Anlagenbetreiber zu Stromlieferanten
 - Wir verfügen über geeignete Geschäftsmodelle.
 - Abwicklung im Auftrag des Anlagenbetreibers
 - Prognose, Strukturierung, Bilanzkreis- und Fahrplanmanagement
 - Lieferung von Fehlmengen und Abnahme von Überschussmengen
 - Abrechnung und auf Wunsch Inkasso
- Beispiele
 - Windpark Asseln: Versorgung von Haushaltskunden in den Nachbargemeinden eines Windparks zur Steigerung der Akzeptanz
 - Bioenergieanlagen (z.B. Biogasanlagen, Satelliten-BHKW, Biomethan-BHKW)in (der Nähe von) Gewerbegebieten, Krankenhäusern, etc.



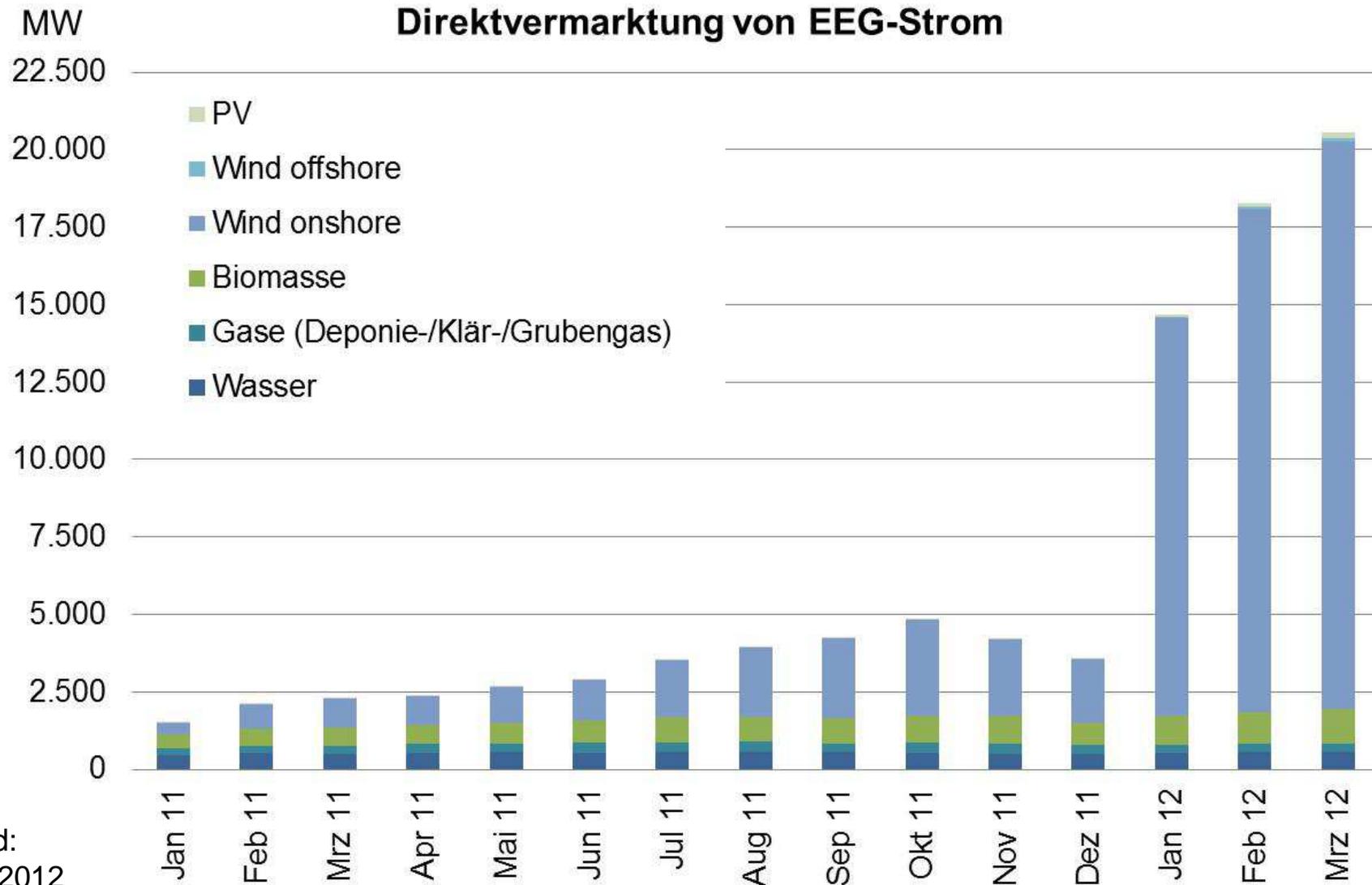
- Markt- und Systemintegration ist die Voraussetzung für den weiteren erfolgreichen Ausbau der EE, wird jedoch auch den Strommarkt verändern
- Im EEG 2012 wird die Direktvermarktung neu geregelt
 - zentrale Instrumente sind die **Marktprämie**, das Grünstromprivileg sowie die Flexibilitätsprämie für Biogasanlagen
- CLENS bietet Anlagenbetreibern einen umfassenden Service für die praktische Umsetzung der Direktvermarktung
 - Basisangebot Marktprämie: **EEG + X**
 - oder Grünstromprivileg: **Festpreis**
 - Angebot von **Regelenergie** und Nutzung der **Flexibilitätsprämie** (bedarfsgerechte Stromerzeugung)
 - **lokale Stromversorgung**
 - Versorgung von Industrie- und Gewerbekunden (einschließlich EE-Anlagenbetreiber) mit **erneuerbarem Betriebsstrom**

Fazit

19.500 MW Wind sind in der Marktprämie



CLEAN ENERGY
SOURCING



Stand:
21.2.2012



CLEAN ENERGY SOURCING

Daniel Hölder
Leiter Energiepolitik

Clean Energy Sourcing GmbH
Katharinenstraße 6
04109 Leipzig

Tel: +49 (341) 30 86 06 – 17

Mobil: +49 (173) 44 85 290

Fax: +49 (341) 30 86 06 - 06

Email: Daniel.Hoelder@clens.eu

Web: www.clens.eu

